

Inhalt

Einleitung	7	Das gespaltene Subjekt	107
Problemaufriss und Fragestellung	7	Das Ödipale als phantasmatische Auskleidung des Verlusts	112
Vorgehen und theoretische Verortung	12	Geschlecht als symbolische Position	114
Aufbau der Arbeit	18	2.2.2 Patriarchale Ordnung der Geschlechter	118
1. Sorge im Feld der Ökonomie	20	2.2.3 Die erste Bindung. Ersetzt und vergessen	122
1.1 Sorge als Arbeit	22	2.3 Sorge als Gabe	129
1.1.1 Hausarbeit. Ein feministischer Ausgangspunkt	24	2.3.1 Liebes-Gabe	133
1.1.2 Subsistenz. Eine andere Form der Ausbeutung	40	2.3.2 Sorge als unverfügbare Bindung	136
1.1.3 Beziehungsarbeit und weibliches Arbeitsvermögen Begriffliche Ausdifferenzierungen	49	2.4 Sorge, Ökonomie, Subjekt	138
1.2 Sorge als Abspaltung	54	3. Sorge im Spätkapitalismus	139
1.2.1 Die Formlosigkeit der Sorge	55	3.1 Wandel der kapitalistischen Ordnung	140
1.2.2 Care als Abjekt	62	3.1.1 Fordistische Produktivitätsklemmen	145
1.3 Sorge als Care	66	3.1.2 Postfordismus und postfordistische Krisen	149
1.3.1 Eine neue Debatte um Sorge	66	3.2 Entsorgung der Sorge I	157
1.3.2 Care als subjektorientierte Arbeit	73	3.2.1 Feministische Kritiken an Hausarbeit	159
1.3.3 Care als Krisenfaktor	84	3.2.2 Transformierte Sorge-Verhältnisse	164
1.4 Die subjektive Seite der Sorge?	88	3.2.3 Entsorgung der Sorge-Beziehung	173
2. Sorge im Feld des Subjekts	90	3.3 Wandel der Subjektstruktur	180
2.1 Sorge und mütterliche Subjektivität	92	3.3.1 Das post-ödipale Subjekt	180
'Reproduktion der Mütterlichkeit'	93	3.3.2 Patriarchal, postpatriarchal, neopatriarchal?	185
'Mangel an Subjektivität auf Seiten der Mutter'	96	3.4 Entsorgung der Sorge II	189
Neuverteilung der Sorge?	103	3.4.1 Die Schwangere im Spiegel der post-ödipalen Gesellschaft	190
2.2 Mütterliche Subjektivität jenseits des Ödipalen?	104	3.4.2 Entsorgung der Sorge als Entsorgung der Weiblichkeit	195
2.2.1 Exkurs: Das Lacansche Subjekt und die Frage der Sexuierung	106	Schlussbetrachtung und Ausblick	200
		Das ungelöste Problem der Sorge	200
		Auswege aus dem ungelösten Problem der Sorge	207
		Danksagung	210
		Literatur	211